

Kopfläuse – Merkblatt für Eltern

Jedermann kann Kopfläuse bekommen. Läuse werden von Kopf zu Kopf übertragen. Passieren kann es überall dort, wo die Köpfe zusammengesteckt werden, so zum Beispiel beim gemeinsamen Fernsehen, Lesen, Spielen am Computer oder Handy etc.

Kurzanleitung zur Lauskontrolle

1. Die nassen, mit Conditioner behandelten Haare mit Bürste/Kamm entwirren.
2. Haare scheiteln.
3. Jede Haarsträhne 2 x mit Lauskamm vom Haaransatz bis zu den Spitzen auskämmen.
4. Kamm nach jedem Durchkämmen an einem Haushaltpapier abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen.
5. Haare ausspülen.

➡ Falls bei der Kontrolle Läuse entdeckt werden, unbedingt mit einem entsprechenden Mittel aus der Apotheke behandeln.

Es ist dringend notwendig, bei einem **Kopflausbefall** das **nähere Umfeld zu informieren**: Schule, Kindergarten, Kindertagesstätte, Familie, Freunde, usw.

Nur so wird eine **weitere Ausbreitung** und eine **eventuelle Wiederansteckung** verhindert.

Da die Kopflaus von Haar zu Haar wandert hilft es, **lange Haare zusammenzubinden**.

Die **wichtigste prophylaktische** Massnahme ist die Kontrolle aller Familienmitglieder mit dem Lauskamm, einmal pro Woche.

Für weitere Informationen zum Thema "Kopfläuse" siehe www.lausinfo.ch (QR-Code)

